

3.3.2 URSACHEN FÜR ARBEITSLOSIGKEIT

ZUSATZAUFGABE

Infotext



Ursachen der Arbeitslosigkeit

Bei der Suche nach den Ursachen von Arbeitslosigkeit muss man zwischen strukturellen, wirtschaftlichen und individuellen Gründen unterscheiden.

Betrachtet man den gesamten Arbeitsmarkt, entsteht Arbeitslosigkeit immer infolge von Strukturkrisen. Das heißt, die Nachfrage nach Arbeitskräften (aus welchen Gründen auch immer) ist geringer als das Angebot. Welche Personen von Arbeitslosigkeit betroffen sind, hängt dabei von individuellen Merkmalen der Arbeitsuchenden ab (Qualifikation, Alter, Gesundheit).

Zur Erklärung der Ursachen der Arbeitslosigkeit gibt es verschiedene (wirtschaftstheoretische) Erklärungsansätze:

Neoklassischer Erklärungsansatz

Die sog. Neoklassik vertritt die Meinung, dass hohe Personalkosten die Ursache für Arbeitslosigkeit seien. Durch die verpflichtende Zahlung von Arbeitgeberbeiträgen zur Sozialversicherung oder die Festsetzung von Mindestlöhnen würde der Staat die Kosten für Arbeit in die Höhe treiben, so dass hierdurch die Nachfrage nach Arbeitskräften gesenkt werde.

Keynesianischer Erklärungsansatz

Dagegen interpretiert die Keynesianische Wirtschaftstheorie Arbeitslosigkeit als die Folge von zu wenig Kaufkraft auf dem Konsumgütermarkt: Wegen zu geringer Gehälter und Löhne hätten die Beschäftigten zu wenig Geld zum Ausgeben und würden daher weniger kaufen. Weil weniger gekauft werde, würden die Unternehmen weniger herstellen und verkaufen, so dass sie auch weniger Arbeitskräfte bräuchten.¹

Arbeitsaufträge



1. Lesen Sie den Text aufmerksam durch!
2. Stellen Sie auf einem Plakat oder an der Tafel in Gruppenarbeit eine Abfolge der Sachverhalte dar, die zu einem Rückgang der Nachfrage nach Arbeitskräften führen!

¹ Lüpertz, Viktor: Problemorientierte Einführung in Volkswirtschaftslehre. Winklers Verlag. Darmstadt 32003, S. 314.